



Do-it-Yourself-Projekt: Skateranlage unter der Straßenbrücke

Schon beim Sommerempfang am 23. Juni auf dem Campus in der Schulstraße in Gottenheim und dann noch einmal als Auftakt der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 27. Juni, direkt an der Skateranlage berichtete Matthias Wattinger über die Entstehung und den Bau der „Do-it-Yourself-Skateranlage“ in Gottenheim. Bürgermeister Christian Riesterer und die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zeigten sich bei der Besichtigung beeindruckt: Von der Skateranlage selbst und von der Begeisterung der Kinder und Jugendlichen, die dem Bürgermeister, den Ratsmitgliedern und Eltern vor Ort stolz ihre Skaterfähigkeiten demonstrierten. „Wie soll das funktionieren“, habe er sich gedacht, als Matthias Wattinger vor rund

zwei Jahren bei ihm im Rathaus seine Idee vorbrachte, unter der Brücke beim Netto-Markt eine Skateranlage zu bauen. Es hat funktioniert: Nach Monaten der Planung und der Arbeit ist die Skateranlage fast fertig: In Eigenregie und mit vielen kreativen Ideen. Dem Gemeinderat erläuterte Wattinger die Planungs- und Ausbauschritte, bis zur Verzierung mit Graffiti und Mosaikelementen. Unterstützt wurde Wattinger beim Bau der Skateranlage – übrigens die einzige überdachte weit und breit – von der Gemeinde, von Freunden und von vielen Kindern und Jugendlichen, die sich über die neue Anlage, die sportlichen Möglichkeiten und nicht zuletzt über den neuen Treffpunkt in Gottenheim freuen. ma/Fotos: ma